



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Praktische Abwicklung von Vergaben unter Einbeziehung von Kriterien mit Schwerpunkt auf Vergaben nach VOL

19.03.2009

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren
2. Praktische Abwicklung Vergabeverfahren
 - a) Vorbereitung einer Vergabe
 - b) Durchführung einer Vergabe
3. Problembesprechung/Diskussion



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

1. Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

WTO-Beschaffungsübereinkommen (Government Procurement Agreement GPA)

**Vergaberichtlinien der EU
(Baukoordinierungsrichtlinie,
Dienstleistungsrichtlinie)**

Nationale Vorschriften

**GWB - Gesetz gegen
Wettbewerbsbeschränkungen**

**VGW - Verordnung über die Vergabe
öffentlicher Aufträge**

**Verdingungsordnungen
(VOB/VOL/VOF)**

weitere

Ausführungsbestimmungen

Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)

Alle freiberuflichen Dienstleistungsaufträge (ab Erreichen der Schwellenwerte)

Voraussetzung: Dienstleistung nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbar

Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)

Alle Lieferungen und Leistungen ohne Bauleistungen, Leistungen nach VOF unterhalb der Schwellenwerte



Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

Schwellenwerte

133.000 € für Liefer- und Dienstleistungen der obersten und oberen Bundesbehörden sowie vergleichbarer Bundeseinrichtungen, solange kein Ausnahmefall nach § 2 Nr. 2a und b VgV (§ 2 Nr. 2 b VgV)

206.000 € für alle anderen, insbesondere auch die Forschung und Entwicklung betreffenden Liefer- und Dienstleistungsaufträge (§ 2 Nr. 3 VgV)

Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

Vergabearten und Vergabeverfahren abhängig vom Schwellenwert (§ 2 VgV)

=/> Schwellenwert: europaweit

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren

- Wettbewerblicher Dialog

< Schwellenwert: national

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe



Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

- **Grundsatz:** - Offenes Verfahren /
Öffentliche Ausschreibung



Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

- **Ausnahme:**
 - Nichtoffenes Verfahren /
Beschränkte Ausschreibung

 - Verhandlungsverfahren /
Freihändige Vergabe



Rechtliche Grundlagen Vergabeverfahren

Prinzipien des Vergaberechts

- Wettbewerbsgebot
- Wirtschaftlichkeitsgebot
- Gleichbehandlungsgebot aller Bewerber und Bieter
- Bewerber- und Bieterschutz
- Transparenz Vergabeverfahren/Vergabeentscheidung



2. Praktische Abwicklung Vergabeverfahren



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

a) Vorbereitung einer Vergabe



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

- Bedarfsfeststellung
- Definition des Auftragsgegenstands
- Schätzung des Auftragswertes (§ 3 VgV)
- Festlegung der benötigten Haushaltsmittel
- Festlegung eines angemessenen Zeitplans für die Vergabe und die Ausführung (ggf. unter Beachtung festgesetzter Fristen)
- Festlegung der Vergabeart und der für die Vergabe anzuwendenden Rechtsgrundlage

Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Erstellung der Verdingungsunterlagen

- ...ist so zu beschreiben, dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen können
 - Leistungs- oder Funktionsanforderungen, sind so genau zu fassen, dass sie den Bewerbern oder Bietern ein klares Bild vom Auftragsgegenstand vermitteln und dem Auftraggeber die Erteilung des Zuschlags ermöglichen
- ZIEL: hinreichend vergleichbare Angebote



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Ermittlung und Festsetzung von Kriterien

- an den möglichen Auftragnehmer
- an den Auftragsgegenstand



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

- Kriterien an den Auftragnehmer
 - Ziel -
Vergabe des Auftrags an fachkundige,
leistungsfähige und zuverlässige Bewerber
(Grundsätze der Vergabe gem. § 97 GWB und § 2
VOL/A)



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in Zusammenhang mit der Fachkunde:

Welche Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten benötigt der Bewerber?

Wie sollen diese vom Bewerber dokumentiert werden?

beachte Verhältnismäßigkeit



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in Zusammenhang mit der Leistungsfähigkeit:

Hat der Bewerber erforderliches Personal und geeignete Ausstattung für die fach- und fristgerechte Ausführung? Ist der Bewerber in der Lage, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen?

Welche Nachweise, Erklärungen bzw. Bestätigungen sollen vom Bewerber beigebracht werden?



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in Zusammenhang mit der Zuverlässigkeit:

Ist der Bewerber seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen? Gibt es Erfahrungen auf Grund der Erfüllung früherer Verträge?

Liegen hierüber Dokumentationen vor?

beachte Gleichbehandlungsgebot

Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Grundsatz

**Eine Vermischung von Eignungsprüfung
und Leistungsprüfung/-bewertung ist unzulässig**

deshalb

leistungsbezogene Eignungen besonders definieren

Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Kriterien an den Auftrag

- Ziel -

Vergabe des Auftrags zu angemessenen Preisen
(Grundsätze der Vergabe gem. § 2 VOL/A)



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in dem Zusammenhang:

Wo liegt der Schwerpunkt des Auftragsgegenstandes?



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in dem Zusammenhang:

Gibt es Ausschlusskriterien?

d.h. Kriterien, die unbedingt erfüllt sein müssen; ohne die eine auftragsbezogene Leistungserbringung nicht erfolgen kann

beachte Verhältnismäßigkeit



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in dem Zusammenhang:

Habe ich Erfüllungsgrade und wie beurteile ich diese?

Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in dem Zusammenhang:

Sind Varianten denkbar?

Welche Kriterien haben diese?

Die Anforderungen an Varianten (Nebenangebote)
sind zu benennen



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Fragen in dem Zusammenhang:

Wie soll das wirtschaftlichste Angebot ermittelt werden?

beachte Transparenzgebot



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Festlegen der Gewichtung der Kriterien und deren Rangfolge

Der Kriterienkatalog mit der Gewichtung und die Bewertungsmatrix/Bewertungsschema werden allen Bewerbern zur Kenntnis gegeben. (i.d.R. Bestandteil der Verdingungsunterlagen)

Zweck:

Der Bewerber soll die Möglichkeit haben, sein Angebot auf die gestellten Anforderungen hin zu optimieren.



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

Grundsatz

**Die festgesetzten Kriterien und deren Bewertung
bleiben unverändert bis zum Zuschlag**

**Eine mögliche Erkenntnis bei Sichtung der
Angebote muss unberücksichtigt bleiben**



Praktische Abwicklung Vergabeverfahren

b) Durchführung einer Vergabe

Durchführung der Vergabe

- Fertigstellung der Verdingungsunterlagen
- Bekanntmachung der Vergabe
- Versenden der Verdingungsunterlagen
- Behandlung von Bewerberfragen

Bewertung der Angebote

- Angebotsöffnung
- Bewertung der Angebote
 - Formale Prüfung
 - Eignungsprüfung
 - Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Zuschlagsentscheidung

Durchführung der Vergabe

- ggf. Information an nichtberücksichtigte Bieter
- Zuschlagserteilung/Vertragsschluss/Auftrag
- Erfüllung der Melde- und Berichtspflichten
- Fertigstellung der Vergabeakte